

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie | Heinz Gilde |
| Telefon (0202) | 563 7345 |
| Fax (0202) | 563 8021 |
| E-Mail | heinz.gilde@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 27.12.05 |

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/3729/05) am 14.12.2005

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Herr Stv. Markus Kiel (WfW) und Renate Zimmermann (SPD)

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Arif Izgi (SPD),

Bezirksjugendrat: Dennis Richter

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

Von der Verwaltung anwesend: Frau Chen (R 403)

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Bezüglich des vorliegenden Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Baumschutzsatzung stellt **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** fest, das es sich nicht um einen Dringlichkeitsantrag handelt, da die BV kein Sitzungsgremium ist. Er schlägt vor, dies als Resolution zu sehen und als TOP 16 zu behandeln.

Die Dringlichkeitsanträge der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion zum Thema – Wasserschutzzone Haan – bittet er als TOP 17 zu beraten.

Zu TOP 13 liegen Stellungnahmen der Fachverwaltung aus.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann berichtet, dass er sich am 25.10. mit Herrn Krieg vom SB 208 in der Beschwerdeangelegenheit „Ehrenhainstr.“ getroffen hat. Ein Anwohner hatte sich zu Recht, wie einige BV-Vertreter seinerzeit meinten, über ruhestörenden Nachtlärm beschwert.

Im Sinne des Vorschlags von Herrn G. Schäfer, der vorgeschlagen hatte, die Betonsitzbänke etwas weiter in Richtung Bolzplatz zu verlagern, wurde vor Ort eine Regelung gefunden in der Hoffnung, dass sowohl dem Anliegen der Jugendlichen als auch dem Anliegen der Anwohner Rechnung getragen wird.

Am 26.10. haben die Herren Fragemann, Schulz, Izgi und Heldmann die BV bei einem sog. Prominenten-Fußballspiel auf dem Stadionnebenplatz gut vertreten, zumindest, wie sie meinen.

Am 04.11. fand das jährliche, sehr beliebte „Martinsgansessen“ im Seniorenheim bei Herrn Hanke statt. Hier hat Herr Hanke auch auf die immer schwieriger werdende Situation der Heime hingewiesen.

Am 05.11. hat der VSTV mit seinem Vorsitzenden Mathias Conrads eine Jubiläums-Sportgala veranstaltet, die gezeigt hat, dass dieser Verein sich nicht auf irgendwelchen Lorbeeren ausruht, sondern trotz seiner 125 jährigen Vergangenheit mit Zuversicht und Engagement in die richtige Zukunft weist.

Am 08.11. hat sich der Bezirksvorsteher mit Vertretern der Berufsfeuerwehr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus getroffen (Herr Knauer und weitere Vertreter der Berufsfeuerwehr, die Herren Tücher und Dickten von der Freiwilligen Feuerwehr und Herr Wagner vom GMW). Es ging um Schwierigkeiten, die die neue Eigentümergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr bzw. dem GMW macht. Die Verwaltung und auch die Feuerwehr will sich nach mit der verstorbenen Frau Thöne abgeschlossenen Verträgen richten und sich auch daran halten. Die neue Eigentümergemeinschaft bestreitet die Rechtmäßigkeit dieser Vereinbarungen (Verträge). Nach Überprüfung der verschiedenen Aspekte sind alle zu der Ansicht gekommen, sich an die geschlossenen Verträge zu halten. Berufsfeuerwehr und GMW sind dringend gebeten worden, weiterhin mit großem Nachdruck Ausschau nach einem Ersatzgelände zu halten, denn die bestehenden Verträge laufen nur mittelfristig.

Am 12.11. feierte der Treffpunkt Tesche mit seiner Leiterin Frau Müller sein 25 jähriges Jubiläum und hat dies auch gebührend gefeiert. Frau Müller hat mit diesem Stadtteilzentrum für jung und alt hervorragende Arbeit geleistet, für die wir ihr auch heute ausdrücklich noch einmal Dank sagen wollen.

Am 13.11. (Volkstrauertag) fand wie jedes Jahr die Gedenkstunde für die Opfer von Krieg, Not und Gewalt statt. Die Freie Ev. Kirchengemeinde Westring stellte

den Posaunenchor und auch den Chor, die beeindruckende Gedenkrede hielt Herr Dr. Holger Ueberholz.

Am 17.11. trafen sich Vertreter der BV an der Tescher Treppe mit Herrn Krieg vom SB 208, der Polizei und Frau Tast vom Jubs. Die Polizei berichtete zwar von einigen wenigen Meldungen, im ganzen Jahr 2004 aber nur 4. Im gleichen Zeitraum gab es aber in der Friedrich-Ebert-Str. weit über 200 Meldungen. Dies nur, um die Verhältnismäßigkeit aufzuzeigen. Dem Bezirksvorsteher wurde berichtet, dass seit der Behandlung des Themas in der BV dort nichts auffälliges mehr vorgekommen ist. Die Streetworker sollen dort verstärkt nach dem Rechten sehen. Auch will die Polizei dort ggf. schnell auf Bürgerbeschwerden reagieren. Weitere Schritte sind im Moment nicht notwendig.

Am Freitag vor dem 1. Advent hat der Bezirksvorsteher zusammen mit der Vorsitzenden der AGVV Frau Monika Müller wie jedes Jahr den Vohwinkeler Weihnachtsmarkt eröffnet. Dieser litt natürlich zumindest am Samstag etwas unter dem gewaltigen Schneeeinbruch.

Am 06.12. fand die Bürgeranhörung im Bpl.Verfahren VohRang statt. Die Presse hat bereits ausführlich berichtet. Der Bezirksvorsteher hat dort noch einmal deutlich gemacht, dass alle Anregungen und Bedenken protokolliert wurden und – wie immer – in die weiteren Beratungen einfließen werden. Die ausführliche Beratung des Verkehrsgutachtens findet in der nächsten Sitzung der BV im Rahmen der normalen Sitzung in der Rubensstr. statt.

Am 07.12. hatte die Signalwerkstatt Vohwinkel zur Einweihung ihrer neuen Lackieranlage eingeladen. Die DB hat hier gezeigt, dass sie in Wuppertal die bestehenden Arbeitsplätze (immerhin rund 400 und 80 Auszubildende) nicht nur halten, sondern auch ausbauen will. Dies kann gar nicht genug unterstützt werden.

Am 09.12. weihte die Sparda-Bank ihre neuen Räume in der Kaiserstr. 24 ein.

Am 12.12. begrüßte der Bezirksvorsteher im Trausaal in der Rubensstr. eine Gruppe spanischer Schüler (26) mit ihren begleitenden Lehrern. Die Gesamtschule Vohwinkel mit ihrem Leiter Herrn Dr. Kaiser und vor allem die äußerst tüchtige und agile Lehrerin Frau Julia Bögeholz haben hier eine Partnerschaft zustande gebracht, die auf Dauer Bestand haben sollte. Es hat große Freude gemacht, diese Gruppe (die deutschen Partnerschüler aus den Klassen 9-12 waren auch dabei) Jugendlicher in diesem schönen Haus zu begrüßen.

Der Ausschuss „Festschrift des AK 650 Jahre“ Vohwinkel hat vor einiger Zeit getagt und sich unter anderem mit der beantragten Gedenktafel befasst. Man ist einvernehmlich übereingekommen, sie wie folgt zu beschriften:

„Wir gedenken der Opfer von Krieg, Not und Gewalt. Gegen das Vergessen Vohwinkel 2006“

Es soll ein Bronzeschild werden in der Größe ca. 40x60 cm. Die weitere künstlerische Ausgestaltung soll der Künstlerin Frau Ulle Hees überlassen bleiben.

Es gab einen Bürgerantrag, den Lienhardplatz zumindest kurzfristig und provisorisch in der Vorweihnachtszeit zum Parken freizugeben. Dies ist nach Auskunft der Verwaltung nicht möglich. Es steht vor allem dagegen, dass dann in jedem Fall die Rückzahlung der noch offenen Fördermittel für die Schaffung der Ersatzparkplätze und die Neugestaltung des Lienhardplatzes erwartet werden muss.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Dennis Richter informiert über ein Schreiben des Stadtjugendrates mit einem Appell, doch mitzumachen. Im Bezirksjugendrat Vohwinkel gibt es zwei Nachrücker.

Der Bezirksjugendrat hat jetzt eine eigene Homepage.

3 Bürgeranhörung

Fragen von **Herrn Mehring** bezüglich des Ortstermins an der Tescher Treppe werden von **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** beantwortet.

Ein Bürger beklagt sich über die derzeitige Situation am Goetheplatz, wo der dortige Bereich als Hundetoilette genutzt wird. Laut **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ergeht eine Anfrage an den SB 208 bzw. das Ressort 103 und die BV wird sich damit befassen. Dazu müsse man sich auch die Pläne ansehen. Die Situation wird von **Herrn Peter** ausdrücklich bestätigt.

4 Bauleitplanverfahren Nr. 968 -Industriestraße- Bebauungsplan Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0996/05

Die Herren **Beckmann** und **Iseke** stimmen der Drucksache mit der entsprechenden Zielsetzung zu.

Herr von Zahn stimmt den stadtplanerischen Zielen zu, verweist aber auf den Beschluß von Mitte des Jahres bezüglich des Lokalen Klimas. Er findet es befremdlich, wie mit dem Beschluss umgegangen wurde und kann dem konkreten Plan nicht zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Beschlussvorschlag

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 968 –Industriestraße- erfasst einen Bereich, wie er sich aus den Anlagen 05 bis 11 ergibt und dort zeichnerisch dargestellt ist.

2. Die in dem Zeitraum der Offenlage vom 15.08.2005 bis zum 15.09.2005 eingegangenen Anregungen zum Bebauungsplan werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 03 dargelegt sind, behandelt.

3. Die vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB wird beschlossen.

4. Der Bebauungsplan Nr. 968 –Industriestraße- wird gemäß § 10 BauGB (a.F.) als Satzung beschlossen, die Begründung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB als Anlage 04 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen)

5 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1488/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Anhörung - Winterdienststraßenverzeichnis
Vorlage: VO/1458/05

Laut **Herrn Iseke** ist die Vergleichsrechnung schwer zu verstehen. Hier sind auch unterschiedliche Veränderungen festzustellen, bsp. unterschiedliche Gebühren bei gleicher Einordnung.

Lt. **Herrn Beckmann** folgt die SPD-Fraktion den Ansätzen der Prioritäten. Er vermisst aber den Lienhardplatz. Auch stellt sich ihm die Frage der Zuständigkeiten bei den Bushaltestellen.

Herr von Zahn verweist auf grundsätzliche Kriterien und Prioritäten für Buslinien.

Frau Chen beantwortet die Fragen. Priorität haben in der Reihenfolge: ÖPNV, Strecken mit gefährlicher Neigung, Verkehrsbedeutung und dann andere. Es muss mehr gezahlt werden, wo man mehr Leistung bekommt. Dies gilt bsp. für ganze Straßenzüge. Für die Bushaltestellen sind die Anlieger zuständig. Die Frage bezüglich des Lienhardplatzes gibt sie an die Fachverwaltung weiter. Die Lösung bezüglich der Bushaltestellen sieht **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** unter Bezug auf das Schneechaos von vor einigen Tagen als problematisch.

Einen Antrag bzw. Anwohnerschreiben aus dem Siegersbusch wird er an die Fachverwaltung zur Beantwortung weitergeben.

Anregungen bzw. Fragen von **Herrn Pfarrer Melchior** zum Bremskamp (Kirche am Ende der Sackgasse), hier gibt es Probleme für Anlieger und Kirchgänger, werden von Frau Chen an die Fachverwaltung herangetragen.

Herr Iseke hat festgestellt, dass die Nachbargemeinden ihre Strassen mit Prio 1 sehr schnell räumen, aber nur bis Stadtgrenze. Er regt ein Gespräch mit den Gemeinden an, ggf. dann einige weitere Meter mitzuräumen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt das beigefügte Straßenverzeichnis mit der Eingruppierung in Leistungsprioritäten für den Stadtbezirk Vohwinkel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Freie BV-Mittel (Vergabe)

Frau Autzen kündigt für Anfang 2006 eine Aufstellung bzw. Übersicht über die Freien BV-Mittel für die BV Vohwinkel an.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass wegen Informationsbedarf die vorliegenden Anträge der Jugendfeuerwehr West und des Islamischen Kultur Verein Vohwinkel noch zurückgestellt werden.

Ein Antrag des Behindertenbeirates auf Bereitstellung von Elektro-Rollstühlen im Zoologischen Garten fällt nicht in die Zuständigkeit der BV Vohwinkel und muss aus anderen Töpfen finanziert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

- | | |
|--|---------|
| 1. Antrag der 6 Vohw. Schulen auf Gewährung eines Zuschusses zum Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ - je Schule 500 € | 3 000 € |
| 2. AWO Kindergarten Heuweg – Zuschuss für Küche | 1 000 € |
| 3. Freie ev. Gem. Vohwinkel – Zuschuss für Jugendarbeit | 750 € |
| 4. GGS Elfenhang – Ergänzungszuschuss für Zirkusprojekt „Elfinelli“ (sh. BV Vohw. Vom 8.6.05) | 400 € |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Aschenbecher an Schwebbahnhaltestellen
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1383/05**

Herr Schulz begründet den Antrag mit der Bitte, die Installierung von Aschenbechern auch für andere Haltestellen zu prüfen bzw. vorzusehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Öffnung von ehemaligen Kalkgruben für die Öffentlichkeit**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1400/05

Lt. Herrn Klessner ist die CDU grundsätzlich für menschliche Freizeit, unter sicherheitsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Gesichtspunkten hat er allerdings Bedenken. Man sollte hier keine weiteren Verfahren überstülpen und den Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung beschließen.

Herr Beckmann verweist auf die Einlassungen in der Begründung des Antrags und schließt sich für seine Fraktion einem Prüfauftrag an, auch mit dem Hintergrund, ob ein sinnvolles Gesamtkonzept möglich ist.

Herr Stv. Izgi bittet ggf. den Einsatz von Euro-Mitteln zu prüfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Herr Iseke hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 **Buslinie von Vohwinkel auf die Südhöhen**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1403/05

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Herrn Iseke geht er etwas zu weit, denn die WSW werden dann Alternativen prüfen. Dies kann die BV nicht beurteilen. Er möchte den Antrag zur Anfrage umformulieren mit dem Zusatz, ob und welche Planungen es gibt, wegen des Tunnels L418 neue Verbindungen einzuführen und ob sich evtl. daraus Konsequenzen durch Wegfall anderer Linien ergeben.

Herr Beckmann möchte nicht nach dem Motto verfahren „im Himmel ist Jahrmarkt“. Er hält die Prognose der Fahrgastzahlen für kühn und sieht als Risiko Folgewünsche aus anderen Stadtteilen. Er hält eine Anfrage mit der entsprechenden Ergänzung für sinnvoll.

Herr von Zahn ist einverstanden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Anfrage an die Verwaltung bzw. die WSW beschlossen mit der ergänzenden Frage, ob bzw. welche Planungen es gibt, wegen des Burgholztunnels an der L 418 neue Buslinien einzuführen und ob sich daraus evtl. Konsequenzen durch Wegfall anderer Verbindungen ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Fußläufige Verbindung nach Lüntenbeck
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1408/05**

Herr von Zahn begründet den Prüfauftrag an die Fachverwaltung.

Lt. Herrn Beckmann kommt es der SPD auf jeden Fall auf die Einrichtung einer Erschließungsstraße auch für neu zu planende Wohngebiete an, dafür ist die Trasse vorgesehen. Diese planerische Möglichkeit muss erhalten bleiben und darf nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Diesem Votum schließt sich **Herr Iseke** für die CDU-Fraktion an und bittet um eine entsprechende Ergänzung des Antrages, **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** unterstützt dies und wünscht die baldige Umsetzung des Prüfauftrags.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag beschlossen mit der Ergänzung:zu prüfen, soweit eine solche Realisierung nicht anderweitigen Nutzungen und Verkehrswegen entgegensteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Fahrradweg an der Osterholzer Str.
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1409/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zur Kenntnis genommen und an die Verwaltung zur Beantwortung weitergegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Spielplatz Ehrenhainstraße
Vorlage: VO/1446/05**

Durch die Stellungnahmen der Verwaltung ist der Antrag der WfW nach Auffassung aller Fraktionssprecher erledigt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Der Antrag der WfW ist durch die Stellungnahmen des Ressorts 103 und des SB 208 erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14 Grundstück Kaiserstrasse 143-145
- Anfrage der WFW
Vorlage: VO/1445/05**

Herr Bezirksvorsteher Heldmann kann nicht nachvollziehen, wie Herr Kiel als Mitglied der BV diese fragt, was sie in dieser Angelegenheit zu tun gedenkt. Die BV hat sich mehrfach, auch aufgrund von Anwohnerbeschwerden, mit dem Thema befasst. Die Ressorts 104 und 105 haben mehrfach berichtet, dabei wurde deutlich, dass das Baurecht beachtet wurde. Er sieht hier nur die Möglichkeit privater Klagen. Die BV kann und wird nichts tun.

Herr Fragemann schlägt Nichtbefassung vor und hofft, dass die BV in den nächsten Sitzungen von solche Anträgen verschont bleibt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt Nichtbefassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

15-01 – BV-Sitzungstermine im Jahr 2006 – Entwurf

Die BV nimmt die Termine 2006 (18.01., 15.02., 15.03., 10.05., 14.06., 09.08., 13.09., 08.11. und 13.12.) zustimmend zur Kenntnis.

15-02 – Maßnahmen der WSW zum Fahrplanwechsel am 08.01.06.

Die BV nimmt Kenntnis.

15-03 – Straßenbegrenzung B7 Dornap/Hahnenfurth

Die BV nimmt das Schreiben zur Kenntnis, für Herrn Iseke ist es eine niederschmetternde Antwort und auch für Herrn Beckmann ist die Antwort nicht überzeugend.

04 – Überprüfung von Einzelbäumen – Wildkirschen/KSP Krutscheider Weg.

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Pflanzungen Stationsgarten – Antwort der Verwaltung

Die BV nimmt Kenntnis.

06 – Herr Fragemann hatte für diese Sitzung einen Antrag zum Thema Querungshilfe Gräfrather Str. bzw. Durchgang Lettow-Vorbeck-Str. - Gräfrather Str. angekündigt. Er hat darauf verzichtet und den kurzen Dienstweg gewählt und entsprechende Informationen von der Polizei bzw. der Verwaltung erhalten.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann dankt den Mitgliedern der BV für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2005 und wünscht ihnen und ihren Familien für das nächste Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

16 Erhalt der Baumschutz-Satzung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/1558/05

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Herr Iseke sieht in der Baumschutzsatzung eine Reglementierung und in der Abschaffung einen Beitrag zur Entbürokratisierung und in der Satzung einen Kropf, der abgeschafft werden muss.

Auch **Herr Beckmann** zweifelt den Sinn der Satzung an. Bäume können nach wie vor unter Schutz gestellt werden, dies wird von **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Der Dringlichkeitsantrag wird als Resolution zur Abstimmung gestellt.

Die Resolution der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (Stimmenmehrheit gegen die 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

17 Wasserschutzzone Haan
- Anträge von SPD- Fraktion und CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1559/05

Die Herren **Fragemann** und **Iseke** begründen für ihre Fraktionen die Dringlichkeit der Anträge und bitten die Fachverwaltung, hier so zeitnah wie möglich zu reagieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.12.2005:

Es wird gebeten, gemäß der Anträge von SPD und CDU zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (2 Stimmenthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)